Zyklus 3 | 7. Klasse
Christliche Identität entwickeln

Kompetenz 3A

Sich in der eigenen Widersprüchlichkeit wahrnehmen und den Suchprozess der eigenen Identität aktiv gestalten.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen können

- **bestimmende Merkmale der eigenen Biographie beschreiben,**
- **erklären und**
- **gestalten.**

Impulse zum Verständnis

- In welchen Situationen wird mir bewusst, wie die Schüler*innen heute aufwachsen und wie ihre Lebenssituation aussieht?
- Was macht die Schüler*innen einzigartig und besonders?
- Gibt es im Umfeld der Schüler*innen Personen, welche sie negativ beeinflussen und wie machen sie das?
- Wer unterstützt die Schüler*innen auf ihrem Lebensweg?
- Welchen Einfluss haben Familie und Freunde auf die Schüler*innen?
- Welche Erlebnisse und Erfahrungen sind prägend im eigenen Leben?
- Wo erleben die Schüler*innen die Gemeinschaft der Gläubigen (Kirche) als Wegbegleitung?
- In welchen Situationen war/ist der Glaube ein tragendes Fundament?
- Wo holen sich Schüler*innen Halt und Kraft, ihr Leben zu gestalten?

Inhaltsaspekte

AT: David (Freundschaft mit Jonathan)
Gesellschaft: Digitale Identität, Umbruch von Kindheit zum Jugendalter, Freundschaften, kirchliche Biografie, prägende Gestalten und Erlebnisse, mein Weg

Bezug zur Bibel

Liebesgebot Mk 12,28-34
David und Jonatan 1 Sam 18-20; 23,16-18; 2 Sam 1,17-27
Wir gehören zusammen Gal 3,26-29
Rut und Noomi Rut 1; 2

Lebensweltbezug

Die Jugendlichen befinden sich mitten in der Pubertät. Diese Umbruchphase ist oftmals mit Unsicherheiten und Stimmungsschwankungen verbunden. Weiterlesen...

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

ERG.5.1: Die Schülerinnen und Schüler können eigene Ressourcen wahrnehmen, einschätzen und einbringen.

ERG.5.3: Die Schülerinnen und Schüler können Beziehungen, Liebe und Sexualität reflektieren und ihre Verantwortung einschätzen.

ERG.5.5: Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Lebenslagen und Lebenswelten erkunden und respektieren.